

Landesjugendplan

Anschrift und Telefonnummer des Antragstellers

Über die Verbandszentrale

an das Regierungspräsidium

Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen

| |
|----------------------|
| SL-Nummer |
| Zustehender Zuschuss |
| Az. des Bescheids |

| | |
|---------------|-------|
| Vordruck V 4 | |
| Haushaltsjahr | _____ |

Datum des Bescheids Regierungspräsidium

Kontoinhaber

BIC IBAN

Verwendungsnachweis

über den Zuschuss aus dem Landesjugendplan für

Pädagogische Betreuer bei

- Heimfreizeit, Zeltlager
- Jugendgruppenfahrt, Skifreizeit, Segelfreizeit
- Freizeit mit behinderten Teilnehmern

(Bitte für jede Maßnahme einen gesonderten Verwendungsnachweis einreichen)

| | Bearbeitungsvermerk des Regierungspräsidiums |
|--|---|
| 1. Ort, Land der Maßnahme (bitte genaue Anschrift angeben) | |
| 2. Dauer (von-bis, mind. 5 Tage, höchst. 21 Tage: bei Skifreizeit höchst. 14 Tage; einschl. An- und Rückreisetag). | |
| von: _____ bis: _____ = _____ Tage | |
| 3. Teilnehmer insgesamt (6 -18 Jahre, bei Behindertenfreizeiten: 6 - 26 Jahre) | |
| davon weiblich _____ männlich _____ | |
| 4. Zahl der Betreuer, für die ein Zuschuss abgerechnet wird *) | |
| davon weiblich _____ männlich _____ | |
| 5. Zahl der Einsatztage (Ziffer 2 x Ziffer 4) | |
| 6. Zustehender Zuschuss (Ziffer 5 x tatsächlicher Tagessatz) | € _____ |
| 7. Bewilligter Zuschuss | € _____ |
| 8. Demnach zuviel erhalten (Ziffer 6 - Ziffer 7) Der Restbetrag (Ziffer 8) wird nach Aufforderung durch das Regierungspräsidium zurücküberwiesen | € _____ |
| Anmerkungen: | |
| Wir versichern, dass die vorstehend (sowie auf Vordruck V4.1) gemachten Angaben richtig sind und die päd. Betreuer keinen bezahlten Sonderurlaub in Anspruch genommen haben. Der Zuschuss ist entsprechend der im Bewilligungsbescheid gegebenen Zweckbestimmung verwendet worden. Die Belege sind vorhanden und können jederzeit eingesehen werden. | |
| Anlage: 1 Vordruck V 4.1 | |
| (Ort, Datum) | (Rechtsverbindliche Unterschrift) |